

dies & das

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STROM

ist unsere Welt



301 44 44

d i e s & d i e s

FACHLITERATUR

Wohnungsbedarf 1995-2010

Wohnungsmarktperspektiven stellen für die öffentliche Hand und die Akteure der Bau- und Wohnungswirtschaft nach wie vor wichtige Orientierungshilfen dar. Im vorliegenden Bericht wird die Marktentwicklung über die Jahrhundertwende hinaus untersucht. Dieser Vorausschau kommt heute um so grössere Bedeutung zu, als sich der Immobilien- und Wohnungsmarkt einmal mehr in einer mit vielen Unsicherheiten verbundenen Umbruchsituation befindet. Seit rund drei Jahren ist in den meisten Regionen eine Stagnation der Nachfrage nach Wohnraum zu beobachten. Steigende Leerwohnungsbestände, rückläufige Immobilienpreise und eine bis vor kurzem starke Neubautätigkeit haben zu einer für die Nachfragerseite willkommenen Marktentspannung geführt. Viele Investoren, Darlehensgeber und Vertreter der Bauwirtschaft befürchten dagegen einen längerfristigen Angebotsüberhang mit entsprechenden Absatz- und Liquiditätsproblemen.

Die Studie kann und will die zukünftige Entwicklung nicht festlegen. Dafür sind die Einflussfaktoren des zukünftigen Marktgeschehens zu vielfältig und instabil. Mit der in der Untersuchung gewählten Szenariotechnik lassen sich aber mögliche Entwicklungspfade und die Eckdaten des zukünftigen Neubaubedarfs aufzeigen. Dabei wird aus heutiger Sicht deutlich, dass sich nur bei einem ausgeprägten Wirtschaftsaufschwung und entsprechendem Einkommensanstieg das Neubauvolumen in etwa auf dem aktuellen Niveau halten lässt: Wahrscheinlicher sind Nachfrageentwicklungen, die eine Reduktion der Neubautätigkeit nach sich ziehen dürften. Der Bericht fasst im Sinne einer anwender- und leserfreundlichen Entscheidungshilfe die wichtigsten Ergebnisse der Perspektivstudie für die Gesamtschweiz sowie für acht Regionen zusammen.

BUNDESAMT FÜR WOHNUNGSWESEN, INFORMATIONSDIENST

Die Publikation umfasst 52 Seiten und kann unter Angabe der Bestellnummer 725.060 d (Preis: Fr. 13.35) bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

Schweizer Energiefachbuch 1996

Die Schweizer Bauwirtschaft, aber auch die öffentlichen und privaten Bauherren müssen lernen, mit der Verknappung aller Mittel und Ressourcen umzugehen, ohne dabei die Wohn- und Lebensqualität aus den Augen zu verlieren und sich den Bedürfnissen des «Bauwerkes Schweiz» zu stellen. Auf 250 Seiten liefert die aktuelle Ausgabe des Schweizer Energiefachbuches dazu Nachahmenswertes und Beispielhaftes. Zudem ist das Buch Trendmesser, Ratgeber, Nachschlagewerk und Branchenführer.

Bezugsquelle:

Schweizer Energiefachbuch 1996

250 Seiten; Fr. 53.-

Verlag Künzler-Bachmann AG

Postfach 1162

9001 St. Gallen

Telefon 071/30 92 92, ab 30. März '96: 071/226 92 92

Telefax 071/30 92 93, ab 30. März '96: 071/226 92 93

HAUSWARTKURSE

Die im Rahmen der Aktion 2000 durchgeführte Hauswartinstruktion zum Thema «Richtig heizen» verzeichnet einen bemerkenswerten Erfolg. Weit über 1000 Teilnehmer/innen wurden in nur zwei Monaten gezählt. Laut einer Umfrage setzen die meisten von ihnen das erworbene Wissen sofort in Massnahmen um. Aufgrund der grossen Nachfrage finden im ersten Halbjahr 96 in der gesamten Deutschschweiz weitere Hauswartkurse statt (vgl. «wohnen» Nr. 1/96, S. 24). Ziel der halbtägigen Kurse: Beseitigung von Heizreklamationen der Liegenschaftsbewohner, höhere Betriebssicherheit und Lebensdauer der Heizungsanlagen sowie gesenkte Betriebskosten um bis zu 15 Prozent. Veranstalter der Kurse sind ausgewiesene und von Energie 2000 geprüfte Haustechnik-Fachleute.

Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei:

Energie-2000-Hauswartkurse

c/o K.M. Kommunikation und Marketing

Postfach, 8402 Winterthur.

Telefon 052/213 10 35, Telefax 052/212 69 59

Glanzmann Edelverputze

macht Fassaden neu:
322 50 20

- Fassadenverputze
- Rissanierungen
- Fassadenisolationen
- Deckenisolationen
- Vorgehängte Fassaden
- Betonsanierungen
- Sand- und Wasserstrahlen

20 Jahre

In Alu einbrennlackiert, mit festen oder bewegl. Lamellen, direkt ab Werk.

Fabrikation · Verkauf · Montage

MIKULA AG

2502 BIEL 3014 BERN
Gurzelenstr. 6 Elisabethenstr. 51
032 41 69 31 031 348 00 50

ab 9. Nov. 96: 032 341 69 31